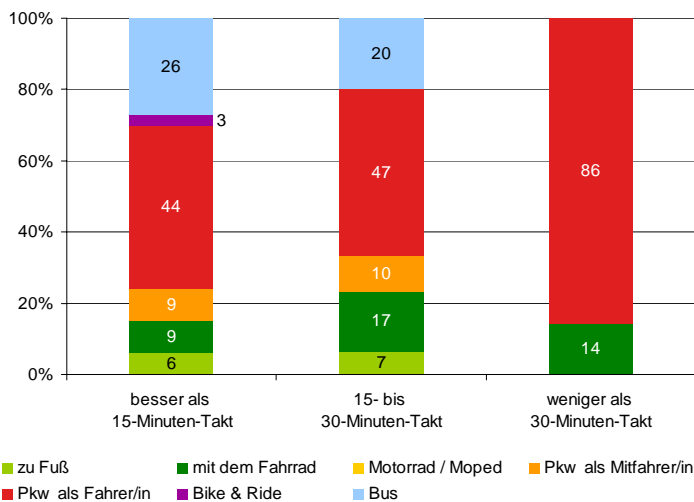


BETRIEBLICHE MOBILITÄT

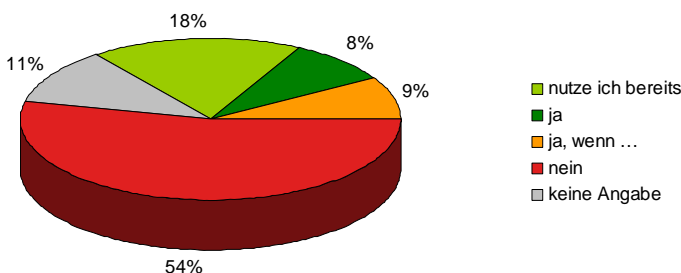
Mitarbeiterbefragungen zu Arbeitswegen

Der Verkehrsverbund Südniedersachsen (VSN) strebt an, im Rahmen des "Betrieblichen Mobilitätsmanagements" neue Fahrgäste, insbesondere Berufstätige, für den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) zu gewinnen. Um Daten über die heutige Verkehrsmittelwahl der Beschäftigten und mögliche Umstiegspotentiale zu erhalten, wurden in 2011 Mitarbeiterbefragungen durchgeführt. Im Fokus standen zwei Betriebe im Umfeld des Göttinger Hauptbahnhof, die heute schon eine sehr gute ÖPNV-Erschließungsqualität besitzen.

Verkehrsmittelwahl nach ÖV-Qualitäten in %
innerhalb Göttingen - Winter



Fahrradnutzung zum Arbeitsort denkbar?



Mitarbeiterbefragungen in Göttingen 2011:
Verkehrsmittelwahl nach ÖPNV-Qualität und Potentiale für die Fahrradnutzung

Mitarbeiterbefragung im Rahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements

Auftraggeber

Verkehrsverbund Südniedersachsen (VSN)

in Kooperation mit

Stadt Göttingen

Göttinger Verkehrsbetriebe

Zweckverband Verkehrsverbund Südniedersachsen

Bearbeiter

LK Argus Kassel GmbH

Bearbeitungszeitraum

2011

Inhalt

Auftragsinhalte der Mitarbeiterbefragungen in zwei Betrieben in Göttingen waren der Entwurf eines Online-Fragebogens und dessen Programmierung, die Bereitstellung einer kennwortgeschützten Internetseite, die Betreuung der Befragung, die Auswertung der Antworten sowie deren Aufbereitung für Bericht und Präsentation.

Ergebnisse der Mitarbeiterbefragungen

- Wohnorte der Mitarbeiter nach ÖPNV-Bedienungsqualität
- Arbeitszeiten und Zeiten der Arbeitswege
- Verbindung der Arbeitswege mit anderen Wegezwecken
- Verkehrsmittelwahl auf dem Weg zur Arbeit nach Jahreszeit, Wohnort, Pkw-Verfügbarkeit und ÖPNV-Qualität
- Häufigkeit der Nutzung der Verkehrsmittel und Gründe für die Verkehrsmittelwahl
- Erreichbarkeit und verkehrliche Infrastruktur der Betriebe nach den Verkehrsarten
- Nutzung von Fahrgemeinschaften
- Wünsche zur Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr und ÖPNV
- Potentiale für eine verstärkte Nutzung des Fahrrades und des ÖPNV